Marktgemeinde
SEEWALCHEN
AM ATTERSEE

ANSUCHEN UM AUSNAHME VOM BAUVERBOTSBEREICH

gemäß § 18 Abs. 1 Oö. Straßengesetz 1991

für die Errichtung eines Bauwerks oder einer sonstigen Anlage an einer Gemeindestraße gemäß § 18 Abs. 1 Oö. Straßengesetz 1991 i.d.g.F.

1 Antragsteller/in und Grundeigentümer/in

Antragsteller/in (Name und Anschrift)	**Grundeigentümer/in (Name und Anschrift)**

2 Angaben zum Vorhaben

Bauvorhaben bzw. Anlage		
Katastralgemeinde ☐ 50310 Litzlberg ☐ 50319 Seewalchen	**Grundstück Nr.**	**Einlagezahl (EZ)**
Straßenname	**Geringster Abstand des am weitesten vorspringenden Bauteils zur Straßengrundgrenze:** _____ cm	

3 Antrag

Hiermit ersuche(n) ich (wir) die Marktgemeinde Seewalchen am Attersee als Straßenverwaltung um Zustimmung zur Errichtung des oben angeführten Bauwerks bzw. der oben angeführten Anlage innerhalb des 8-Meter-Bereiches neben dem Straßenrand der oben angeführten Gemeindestraße gemäß § 18 Abs. 1 Oö. Straßengesetz 1991 i.d.g.F.

4 Erklärung

Ich (wir) verzichte(n) auf die Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen gegen die Marktgemeinde Seewalchen am Attersee als Straßenverwaltung für Sachschäden, die durch übliche Maßnahmen der Straßenerhaltung (insbesondere Schneeräumung und Salzstreuung) an meinem (unserem) Bauwerk bzw. meiner (unserer) Anlage entstehen können, sowie auf die Geltendmachung von Ansprüchen gemäß § 14 Oö. Straßengesetz 1991 i.d.g.F. im Zusammenhang mit diesem Bauwerk bzw. dieser Anlage.

Vom Verzicht ausgenommen sind Personenschäden sowie vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachte Schäden. Ich (wir) verpflichte(n) mich (uns), diese Erklärung auch auf allfällige Rechtsnachfolger zu überbinden.

_____ Ort, Datum und Unterschrift Antragsteller/in

_____ Ort, Datum und Unterschrift Grundeigentümer/in

Beilagen:

☐ Bauplan – Grundriss (2-fach)
☐ Katasterplan M 1:1000 bzw. M 1:2000